

# Vier wollen Müller werden

Mühlenverein „De goede Verwagting“ hat vierten Bauabschnitt im Visier

Angesichts der jetzt angebrachten Mühlenflügel herrschte auf der Mitgliederversammlung beste Stimmung. Der Verein möchte in und bei der Serierner Mühle weiter investieren.

**SERIEM/DK** – Wenn das Engagement von Erfolg gekrönt ist, dann macht die Arbeit auch Spaß. Diesen Eindruck hatte man auf der Mitgliederversammlung des Mühlenvereins „De goede Verwagting“, der sich seit einigen Jahren der Serierner Mühle und insbesondere der Sanierung dieses Baudenkmals angenommen hat.

Recht detailliert und mit Hilfe von Dias stellte der Vorstand um Vorsitzenden Helmut Harms den Mitgliedern im Kursaal Neuharlingersiel den Sachstand der Mühlensanierung dar. Der zweite Bauabschnitt, bei dem es um den Neubau der Kappe ging, wur-

de wegen der vorher nicht eingeplanten Erneuerung des Achsrades etwas teurer und betrug schließlich 105932 Euro. Den Mühlenfreunden wurde außerdem der Verlauf des dritten Bauabschnitts aufgezeigt, der jetzt noch läuft. Hier sollen 94389 Euro investiert werden, mit denen die neuen, inzwischen komplett montierten Flügel und die neue Galerie finanziert werden. Diese wird laut Helmut Harms etwas größer werden und schon bald in Angriff genommen, weil diese Maßnahme bis Oktober abgerechnet werden muss.

Schließlich ging es in der Mitgliederversammlung um den vierten Bauabschnitt, in dem die gut 200 Jahre alte Serierner Mühle gangbar gemacht werden soll. Hierbei, so einigten sich die Anwesenden, wolle man von oben nach unten vorgehen. Außerdem müssen die Fußböden teilweise erneuert werden. „Das Finanzierungsvolumen beläuft sich zunächst auf 70000 Euro, wobei wir für wei-

tere Maßnahmen eventuell nun weitere Bauabschnitte einrichten müssen“, erklärte Helmut Harms. Und das seien die Sanierung des Maschinenschuppens und des Zimmermannshauses. Zunächst angesprochen wurde die Nutzung der Mühlenscheune als kulturelle Begegnungsstätte – auch hier sollen eventuell fließende Fördermittel ausgeschöpft werden.

Vier Teilnehmer haben sich bereit erklärt, einen Lehrgang zum „freiwilligen Müller“ zu absolvieren, so dass die Mühle auch in Betrieb genommen werden kann. Annegret Bordeaux stellte T-Shirts mit Mühlenaufdruck her, die nun für den Mühlenverein verkauft werden sollen. Helmut Harms wurde als Vorsitzender des Mühlenvereins „De goede Verwagting“ übrigens wiedergewählt, als Schriftführer löst Björn Bordeaux Hermann Harms ab. Zweiter Beisitzer bleibt Georg Janssen, Carl-Wilhelm Cramer fungiert als Kassenprüfer.



Gestern wurde das Fachunternehmen mit den Restarbeiten bei der Flügelinstallation in Seriem fertig. FOTO: KIESÉ